

## Volkswagen verlängert Produktionspause

- In den deutschen Werken der Marke Volkswagen Pkw, von Volkswagen Nutzfahrzeuge und der Volkswagen Konzern Komponente wird die Fertigung für weitere fünf Werkzeuge bis zum 19. April ausgesetzt
- Volkswagen reagiert vor allem auf die sinkende Nachfrage auf den Automobilmärkten und die Herausforderungen in der Lieferkette
- Parallel arbeitet Volkswagen am Wiedereinstieg in die Produktion mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket für den Gesundheitsschutz

**Wolfsburg – Die Marke Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) und die Volkswagen Konzern Komponente verlängern die Produktionsunterbrechung in den deutschen Werken um weitere fünf Arbeitstage vor allem aufgrund der anhaltend sinkenden Nachfrage nach Fahrzeugen und den weiterhin bestehenden Herausforderungen in der Lieferkette. Für insgesamt rund 80.000 Mitarbeiter der Volkswagen AG soll die damit einhergehende Kurzarbeit mit der Nachtschicht von 19. auf den 20. April enden. Betroffen sind die Werke in Dresden, Emden, Osnabrück, Wolfsburg, Zwickau und von Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover sowie die Werke der Volkswagen Konzern Komponente in Braunschweig, Kassel, Salzgitter, Chemnitz, Hannover Komponente und die deutschen Werke der SITECH. Gleichzeitig bereitet sich das Unternehmen weiter intensiv auf die Wiederaufnahme der Produktion vor, bei der der Schutz der Mitarbeiter noch einmal deutlich verstärkt werden soll.**

Andreas Tostmann, Vorstand für Logistik und Produktion der Marke Volkswagen betonte: „Die Gesundheit unserer Mitarbeiter steht für uns an erster Stelle. Wir kommen gut voran mit der Arbeit an einem sehr umfangreichen Paket für einen stufenweisen Hochlauf der Produktion, das auch eine Vielzahl zusätzlicher Maßnahmen zu Hygiene oder Abständen zwischen den Mitarbeitern an der Produktionslinie beinhaltet.“

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



## **Volkswagen AG**

**Volkswagen Communications | Sprecher Produktion**

**Kontakt** Jörn Roggenbuck

**Telefon** +49-173-37607-55

**Mail** [joern.roggenbuck@volkswagen.de](mailto:joern.roggenbuck@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



## **Volkswagen Konzern Komponente**

**Sprecher Konzern Komponente**

**Kontakt** Enrico Beltz

**Telefon** +49-5361-9-48590

**Mail** [enrico.beltz@volkswagen.de](mailto:enrico.beltz@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



## **Volkswagen Nutzfahrzeuge**

**Leiter Wirtschaftskommunikation**

**Kontakt** Tobias Riepe

**Telefon** +49-511-798-9228

**Mail** [tobias.riepe@volkswagen.de](mailto:tobias.riepe@volkswagen.de)

---

### **Über den Volkswagen Konzern:**

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,9 Millionen (2018: 10,8 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).

---